

## **Die Astronomische Gesellschaft trauert um drei verdiente Mitglieder: Karl Schaifers, Rainer Wehrse und Kurt Birkle**

Die Astronomische Gesellschaft trauert um drei kürzlich verstorbene Mitglieder, die über viele Jahrzehnte hinweg wichtige Beiträge für die Astronomie in Deutschland und auch über die Grenzen des Landes hinaus geleistet haben.

**Karl Schaifers** wurde am 21. November 1921 in Koblenz geboren und studierte Astronomie und Physik in Bonn, wo er auch 1952 mit einer Arbeit über F-Sterne promoviert hat. Neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit als Mitarbeiter an der Landessternwarte Heidelberg zeichnete sich Karl Schaifers auch durch seine großen Verdienste um die Popularisierung der Astronomie aus. Dafür verlieh ihm die Astronomische Gesellschaft 1983 den Bruno-H.-Bürgel-Preis. Bücher wie *Geschwister der Sonne* aus dem Jahr 1976 oder das besonders bekannte *Meyers Handbuch über das Weltall* (1960, zusammen mit Sebastian von Hoerner verfasst) waren und bleiben für viele Sternfreunde nützliche Begleiter bei der Beschäftigung mit der Astronomie.

Auch um unsere Gesellschaft hat er sich durch seine langjährige Tätigkeit über fast ein Jahrzehnt als Schriftführer verdient gemacht. An ganz herausragender Stelle steht jedoch sein Verdienst um die erfolgreichste astronomische Zeitschrift im deutschsprachigen Raum - *Sterne und Weltraum (SuW)*, die Karl Schaifers zusammen mit Rudolf Kühn und Hans Elsässer 1962 ins Leben gerufen hat.

Dies wird im Nachruf auf Karl Schaifers von Günther D. Roth, Jakob Staude und Uwe Reichert aus dem Dezemberheft von SuW (12/2009) besonders gewürdigt.

<http://www.astronomie-heute.de/artikel/1013995&z=798889>.

Karl Schaifers verstarb am 26. Oktober 2009 in Heidelberg.

---

**Rainer Wehrse** wurde am 28. September 1944 in Walsrode in Niedersachsen geboren. Seine wissenschaftliche Laufbahn begann an der Universität Kiel, wo er Physik und Astronomie studierte und auch seine Doktorprüfung ablegte.

Schon 1973 wechselte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen des Sonderforschungsbereichs 132 *Theoretische und praktische Stellarastrophysik* nach Heidelberg und war dann ab 1976 von Beginn an im neu gegründeten Institut für Theoretische Astrophysik (ITA) als Wissenschaftler tätig, wo er sich auch habilitierte. Dabei hat Rainer Wehrse die Entwicklung des ITA in entscheidender Weise mitgestaltet und begleitet.

Erst im Oktober 2009 ist Rainer Wehrse aus dem aktiven Dienst in den Ruhestand gewechselt. Hier wollte er sich - frei von Lehr- und anderen Verpflichtungen - voll seiner wissenschaftlichen Forschung und einem neuen Lehrbuchprojekt widmen.

Rainer Wehrse verstarb am 8. Dezember 2009 in Celle.

---

**Kurt Birkle** wurde am 8. Januar 1939 in Freiburg geboren. Schon 1969 kam er als Doktorand auf den Königstuhl in Heidelberg an die Landessternwarte und wechselte später zum neu gegründeten Nachbarinstitut, dem Max-Planck-Institut für Astronomie (MPIA).

Die Gründung des MPIA ging aus der Einsicht hervor, dass nur ein Institut mit direktem Zugriff auf ein Observatorium mit leistungsfähigen Großteleskopen international konkurrenzfähig sein könne. Ein solches Observatorium, welches auch den Astronomen anderer Institute Beobachtungsmöglichkeiten bieten sollte, musste aber erst noch entstehen.

Kurt Birkle war einer der Wegbereiter für den Erfolg dieses ehrgeizigen Vorhabens. Standortsuche, Aufbau und schließlich Leitung der auf dem Berg Calar Alto in Südspanien gebauten Sternwarte sind untrennbar mit seinem Namen verbunden. Darüber hinaus hat Kurt Birkle aber auch seine eigenen wissenschaftlichen Interessen z.B. im Bereich der Kometenforschung aktiv verfolgt – auch nach seiner Rückkehr nach Heidelberg und nach seiner Pensionierung im Jahr 2003. Hier widmete er sich auch dem Aufbau eines digitalen Archivs zum Erhalt der auf dem Calar Alto und dem Königstuhl gewonnenen astronomischen Aufnahmen. Leben und Wirken von Kurt Birkle sind entsprechend gewürdigt im Nachruf des MPIA und des Calar Alto Observatoriums:

[http://www.mpia.de/Public/menu\\_q2.php?Aktuelles/PR/2010/PR100106/PR\\_100106\\_de.html](http://www.mpia.de/Public/menu_q2.php?Aktuelles/PR/2010/PR100106/PR_100106_de.html)  
<http://www.caha.es/kurt-birkle-in-memoriain.html>

Kurt Birkle verstarb am 1. Januar 2010 in Freiburg.

Unser Mitgefühl gilt den Familien der Angehörigen der Verstorbenen.

Der Vorstand der Astronomischen Gesellschaft.